

## Presseberichte Halbjahresabschluss 2012

"Berner Oberländer" vom 27. Juli 2012

### Mehr Geld von Kunden

**FRUTIGEN** Die Spar- und  
Leihkasse Frutigen AG blickt  
auf ein erfolgreiches erstes  
Halbjahr 2012 zurück.

Nebst einem Wachstum der Ausleihungen von 17,5 Millionen Franken fiel das Wachstum der Kundengelder mit 34,5 Millionen oder über 4 Prozent gegenüber Ende 2011 «ausgeprägt stark aus», wie die Spar- und Leihkasse Frutigen mitteilt. Sie fühle sich damit in ihrer Strategie einer nachhaltigen und transparenten Geschäftspolitik mit fairer Verzinsung der anvertrauten Kundengelder bestärkt. Die Bilanzsumme beträgt nun 1,176 Milliarden Franken. Bei den Spareinlagen ging der Zinserfolg um 2,7 Prozent zurück. «Dies konnte teilweise durch höhere Erfolge im Handelsgeschäft kompensiert werden. Der Personalaufwand reduzierte sich erwartungsgemäss. Dagegen erhöhte sich der Sachaufwand aufgrund der geplanten Aktivitäten im Jubiläumsjahr», informiert die Regionalbank weiter. Insgesamt habe der Geschäftsaufwand um 1,8 Prozent abgenommen, der Bruttogewinn liege um 83 000 Franken tiefer als im Vorjahr.

Die Bank rechnet auch fürs zweite Halbjahr mit einer «ansprechenden Geschäftsentwicklung». Sie erwartet einen budgetierten Bruttogewinn von 6,8 Mio. Franken und einen Jahresgewinn in Vorjahreshöhe. *pd*



## Presseberichte Halbjahresabschluss 2012

"Frutigländer" vom 31. Juli 2012

# Kundengelder wurden gesteigert

**FRUTIGEN** Die Spar- und Leihkasse Frutigen AG kann auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2012 zurückblicken. Vor allem die Kundengelder konnten markant gesteigert werden. Auch die Ausleihungen nahmen deutlich zu. Die Erfolgsrechnung befindet sich trotz des erneut tieferen Zinsniveaus weiterhin auf Budgetkurs. Vor wenigen Wochen konnte die Agentur in Aeschi nach dem kompletten Umbau in Betrieb genommen werden.

Die Spar- und Leihkasse Frutigen AG (SLF) weist solide Halbjahreszahlen auf. Nebst einem bedeutenden Wachstum der Ausleihungen von 17,5 Millionen Franken fiel das Wachstum der Kundengelder mit 34,5 Millionen Franken oder über 4 Prozent gegenüber Ende 2011 ausgeprägt stark aus. Die Bank fühlt sich damit in ihrer Strategie einer nachhaltigen und transparenten Geschäftspolitik mit fairer Verzinsung der anvertrauten Kundengelder bestärkt. Die Bilanzsumme beträgt nun 1,176 Milliarden Franken.

Die Tiefzinsphase hält sich hartnäckig. Auch wenn sich die Schweizer Wirtschaft ansehnlich entwickelt, so prägen die Ereignisse, insbesondere auch im europäischen Umfeld, das Kapitalmarktgeschehen. Durch die im Branchenvergleich attraktive Verzinsung der Spareinlagen ging der Zinsfolg um 2,7 Prozent zurück. Dies konnte teilweise durch höhere Erfolge im Handelsgeschäft kompensiert werden. Der Personalaufwand reduzierte sich erwartungsgemäss. Dagegen erhöhte sich der Sachaufwand aufgrund der geplanten Aktivitäten im Jubiläumsjahr. Insgesamt nahm der Geschäftsaufwand um 1,8 Prozent ab. Der Bruttogewinn liegt um 83000 Franken tiefer als im Vorjahr.

### Agentur Aeschi in neuem Glanz

Die Bankliegenschaft in Aeschi wurde im ersten Halbjahr komplett umgebaut. Die neuen Bankräumlichkeiten sind hell und



Die Agentur Aeschi wurde im ersten Halbjahr komplett umgebaut.

BILD ZVG

modern. Sie wurden nach dem gleichen, inzwischen bewährten Konzept mit offenen Schaltern und in derselben Gestaltungslinie wie in Spiez und Kandersteg erstellt. Auch die beiden Mietwohnungen wurden vollständig renoviert. Das Gebäude wurde zudem energietechnisch saniert. Mit der neuen, offenen Vorplatzgestaltung wurde auch das äussere Erscheinungsbild deutlich attraktiver und einladender.

### Viele kreative Rezeptvorschläge

Im Rahmen des 175-Jahre-Jubiläums der Bank sind verschiedene Aktivitäten

vorgesehen. Eine davon ist der lancierte Rezept-Wettbewerb. Viele kreative Hobbyköchinnen und -köche reichen ihre Ideen ein, sodass es der Jury nicht leicht fällt, die Monatsrezepte zu küren. Alle eingereichten Rezepte sind auf der Homepage der Bank ersichtlich ([www.slfrutigen.ch](http://www.slfrutigen.ch)). Das Gewinnerrezept soll es zudem im Herbst an allen Agenturstandorten im Rahmen eines kleinen Anlasses zu kosten geben.

### Gute Aussichten fürs ganze Jahr 2012

Die von der Bankenaufsicht geplante Erhöhung der Eigenmittelanforderungen

nach Basel III erfüllt die Bank erfreulicherweise bereits heute, und dies einschliesslich des derzeit in Diskussion stehenden antizyklischen Kapitalpuffers. Dies ist das Resultat der jahrelangen nachhaltigen, vorsichtigen Geschäftstätigkeit.

Die Bank erwartet auch für das zweite Halbjahr eine ansprechende Geschäftsentwicklung. So wird unverändert ein budgetierter Bruttogewinn von 6,8 Millionen Franken erwartet. Der Jahresgewinn dürfte in etwa auf Vorjahreshöhe zu liegen kommen.

PD